

# Presse-Information



## **BASF erwirbt Spezialisten für Ultrafiltrations-technologie inge watertechnologies AG**

- **Breitere Basis für Technologie-Plattform Wasser der BASF**
- **Wichtiger Beitrag zum profitablen Ausbau der Marktposition im Geschäft mit Wasserbehandlungschemikalien**

Ludwigshafen, Deutschland, 26. April 2011 – BASF hat eine Einigung über den Erwerb der inge watertechnologies AG und deren Geschäft mit Ultrafiltrationsmembranen erzielt. Ein entsprechender Vertrag wurde mit der Investorengruppe der inge watertechnologies AG unterzeichnet.

inge watertechnologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Lösungen im Bereich der Ultrafiltrationstechnologie, einer Methode zur Aufbereitung von Trinkwasser, Prozesswasser, Abwasser und Meerwasser mithilfe von speziellen Membranen. Das global aufgestellte Unternehmen hat seinen Sitz in Greifenberg in der Nähe von München und beschäftigt circa 85 Mitarbeiter. Zum Produktportfolio gehören Hauptbestandteile von Wasseraufbereitungsanlagen, wie zum Beispiel hocheffiziente Ultrafiltrationsmodule und wirtschaftliche Rack-Konstruktionen (Modulträger).

„Dies ist ein wichtiger Schritt für BASF beim weiteren Ausbau unserer technologie- und innovationsgetriebenen Geschäftsfelder. Zudem passt diese Akquisition zu unserer Ausrichtung, die globalen Herausforderungen aktiv anzugehen. Mit diesem Schritt kann die BASF ihre Position im Bereich der Wasseraufbereitung, einem attraktiven und schnell wachsenden Markt, weiter ausbauen.“

26. April 2011  
P245/11

Wirtschaftspresse:  
Jennifer Moore-Braun  
Telefon: +49 621 60-99123  
Telefax: +49 621 60-92693  
[jennifer.moore-braun@basf.com](mailto:jennifer.moore-braun@basf.com)

Fachpresse:  
Birgit Wesche  
Telefon: +49 621 60-42286  
Telefax: +49 621 60-6642286  
[birgit.wesche@basf.com](mailto:birgit.wesche@basf.com)



International Year of  
**CHEMISTRY**  
**2011**

BASF is a  
Global Sponsor

BASF SE  
67056 Ludwigshafen  
Telefon: +49 621 60-0  
<http://www.basf.com>  
Corporate Media Relations  
Telefon: +49 621 60-20916  
Telefax: +49 621 60-92693  
[presse.kontakt@basf.com](mailto:presse.kontakt@basf.com)

Zugleich können wir so einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität weltweit leisten“, erklärte Dr. John Feldmann, Vorstandsmitglied der BASF und verantwortlich für das Segment Performance Products.

Die Investorengruppe und BASF haben sich darauf geeinigt, keine Einzelheiten des Vertrags offenzulegen. Der Kauf unterliegt noch der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden. Mit dem Abschluss der Transaktion wird im Laufe des dritten Quartals 2011 gerechnet.

„Dieser Einstieg in das Geschäft mit Wasseraufbereitungsmembranen bietet uns die Möglichkeit, einzigartige Lösungen zu entwickeln“, erläuterte Hans W. Reiners, Leiter des Bereichs Performance Chemicals. „Wir verbinden Membrantechnologie mit chemischem Know-how, aufbauend auf der BASF-Erfahrung in der Polymerforschung und Wasserbehandlung.“ Dr. Matthias Halusa, Leiter des globalen Water Solutions Geschäfts, fügte hinzu: „Damit sind wir in der herausragenden Lage, leistungsabhängige Paketlösungen anzubieten, die sowohl Chemikalien als auch Membrantechnologie umfassen. Dies stellt einen wichtigen Schritt bei der Umsetzung unserer Wachstumsstrategie für dieses Geschäft dar.“

Die Ultrafiltrationsmembran-Technologie ist ein Niederdruck-Membran-Verfahren, mit dem Wasser von Schwebstoffen und Mikroorganismen getrennt wird. Der zunehmende Bedarf an Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung und Wasserwiederverwertung sowie an platzsparenden Technologien und besserer Trinkwasserqualität lässt die Nachfrage nach diesen Technologien ansteigen.

Mit dem Erwerb des Wasserbehandlungsgeschäfts als Teil der Akquisition von Ciba im Jahr 2009 ist BASF zum führenden Anbieter bei organischen Flockungsmitteln und Verdichtungsmitteln, den Schlüsseltechnologien in der Wasseraufbereitung, geworden. Ziel ist, die in der BASF vorhandenen Produkte und Expertise im Bereich Wasserbehandlung strategisch zu bündeln und eine starke Plattform

zu schaffen. Diese soll es dem Geschäft ermöglichen, seine Marktposition weiter profitabel auszubauen.

„Wir bei Inge Water Technologies freuen uns darüber, Teil von BASF zu werden, einem Weltkonzern mit Innovationskraft, einem weltweiten Kundenstamm und Finanzkraft. Das gibt uns die Möglichkeit, neue Innovationsfelder anzugehen und uns im Markt breiter aufzustellen“, sagte Bruno Steis, Vorstandsvorsitzender des Unternehmens. Und Dr. Peter Berg, Technologievorstand und Unternehmensmitgründer, fügte hinzu: „Ich bin überzeugt davon, dass unser Unternehmen, unsere Mitarbeiter und insbesondere auch unsere Kunden von dieser idealen Partnerschaft nur profitieren können.“

#### **Hinweis an die Redaktionen:**

Pressefotos finden Sie unter

<http://basf.com/group/pressemitteilung/P-11-245>

#### **Über Inge Water Technologies AG**

Die deutsche Inge Water Technologies AG mit Sitz in Greifenberg am Ammersee (Bayern) ist ein weltweit führender Technologieanbieter für Ultrafiltrationstechnik, einem Membranverfahren zur Aufbereitung von Trink-, Prozess-, Ab- und Meerwasser. Das Unternehmen hat zahlreiche Referenzprojekte rund um den Globus mit seiner selbstentwickelten, patentgeschützten Multibore® Membrantechnologie ausgerüstet. Die extrem kleinporigen Filter der Multibore® Membran halten neben Partikeln selbst Mikroorganismen wie Bakterien und Viren zuverlässig zurück und sorgen so für sauberes Wasser. Das Unternehmen hat Vertriebsniederlassungen in Deutschland, China und der Türkei. Kapitalgeber sind BayTech Venture Capital, Emerald Technology Ventures, Entrepreneurs Fund, Siemens Venture Capital, Stone Fund and Taprogge. Weitere Informationen unter [www.inge.ag](http://www.inge.ag).

#### **Über BASF-Wasserbehandlungskemikalien**

Die Produktpalette der BASF-Geschäftseinheit „Water Solutions“ umfasst den gesamten Wasserprozess im kommunalen und industriellen Bereich: sowohl Produkte für die Wasserklärung bei der Trinkwasserherstellung als auch Produkte für die Behandlung von Abwässern und die Volumenreduzierung bei Klärschlamm. Unsere Produkte werden weltweit vermarktet. Wir zählen hierbei zu den führenden

Anbietern. Weitere Informationen zu unseren Produkten unter:  
[www.watersolutions.basf.com](http://www.watersolutions.basf.com)

## **Über BASF**

BASF ist das führende Chemie-Unternehmen der Welt: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Als zuverlässiger Partner hilft die BASF ihren Kunden in nahezu allen Branchen erfolgreicher zu sein. Mit hochwertigen Produkten und intelligenten Lösungen trägt die BASF dazu bei, Antworten auf globale Herausforderungen wie Klimaschutz, Energieeffizienz, Ernährung und Mobilität zu finden. Die BASF erzielte 2010 einen Umsatz von circa 63,9 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende rund 109.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter [www.basf.com](http://www.basf.com) oder im Social Media Newsroom unter [newsroom.basf.com](http://newsroom.basf.com).